

Rheinland-Pfalz-Hallenmeisterschaften 2019 Mainzer SV mit Hochs und Tiefs

(jub, 21.01.2019) Alle Jahre wieder geht es im Januar in den Mainzer Bädern um die Landestitel von Rheinland-Pfalz und Hessen im Wasserspringen. Dieses Jahr könnte es das vorerst letzte Mal gewesen sein? Ab Sommer soll das Uni-Bad komplett saniert werden und in den anderen Mainzer Bädern kann man eine solche Mammutveranstaltung über 3 Tage nicht durchführen. Schauen wir mal wie sich das Jahr 2019 so entwickelt.

Los ging es am Freitagnachmittag im Taubertsbergbad mit den Entscheidungen im Teamwettkampf von 3m und Turm und in den Einzelwettbewerben vom Turm, am Samstag und Sonntag folgten dann die Brettentscheidungen im Unibad. Insgesamt gab es aus Sicht des Mainzer SV doch etwas weniger Highlights und einige eher enttäuschend verlaufende Wettkämpfe. Da bedurfte es doch einer kleinen Traineransprache an die Leistungsträger, damit am Sonntag dann doch noch das eine oder andere Spitzenergebnis heraus sprang. So wurde aber nur 4mal die SWSV-Norm für den Landeskader erreicht und 6mal blieben die Athleten knapp unter der 90%-Marke (86-88%) der DSV-Norm.

Die Norm erreichten Jakob Batzer (2x), Christel Honeck und Tonie Nyenhuis.

Jakob machte dabei in der 1m-Entscheidung der A-Jugend einen ganz starken Wettkampf und erreichte mit 452,85 Punkten und 109% das beste Ergebnis der gesamten Veranstaltung!



Jakob Batzer als Rheinland-Pfalz-Meister auf dem 1m-Brett



4 Mainzer A-Jugendliche bei der Siegerehrung 1m-Brett mit Tonie, Christel und Ronja auf dem Treppchen und Leonie auf Platz 4

Auch Tonie und Christel zeigten sich auf dem 1m-Brett in der A-Jugend top (das war nach der Traineransprache!) und lieferten sich einen hoch spannenden Wettkampf bis zum letzten Sprung. Christel sah nach dem 7. Sprung schon wie die sichere Siegerin aus, aber Tonie beendete ihren Wettkampf mit zwei richtig starken 1 ½ Delphin gehechtet (51,6 Punkte) und 1 ½ Auerbach gehockt (47,25 Punkte) und gleichzeitig vermasselte

Christel ausgerechnet ihren schwierigen letzten Sprung, einen Salto vorwärts mit doppelter Schraube, komplett, wodurch Tonie zum verdienten Titel sprang und mit sehr guten 340,05 Punkten 100% der Norm erreichte. Aber auch Christel erzielte mit ihren 329,15 Punkten noch sehr gute 99% der Norm. Und das, nachdem am Vorabend der 1m-Wettbewerb der Damen von fast allen Mainzer Athletinnen mehr oder weniger vermässelt wurde, obwohl Tonie auch da den Titel gewann und Christel Dritte wurde, aber die gezeigten Sprungleistungen und die damit erzielten Punkte doch eher von der schwächeren Kategorie waren. Traineransprachen sind halt manchmal wichtig. Beide Springerinnen teilten sich die Damen- und die A-Jugendtitel, Tonie gewann 8mal und Christel 4mal. Übertoller Titelsammler war einmal mehr Jakob Batzer der auf 10 Titelgewinne kam, darunter alle A-Jugend und Herren-Einzeltitel! Und seine 1m-Leistung in der Herrenklasse war auch länderübergreifend die beste Leistung der Männer und die zweitbeste Leistung in der offenen Klasse insgesamt nach Carina Junkers (Höchster SV) 1m-Leistung bei den Damen (98%).

Von ihrer besten Seite präsentierte sich auch Greta Christ in ihrem ersten B-Jugendjahr. Nicht nur, dass sie den Turmwettkampf gegen ihre Dauerrivalin Lena-Emily aus Trier gewinnen konnte, in den anderen Jugendentscheidungen wurde sie jeweils starke Zweite, auch bei ihren erstmaligen Starts in der Damenklasse, bewies die demnächst 14-jährige ihr Können und holte sich in der Turmentscheidung sogar ihre erste offene Medaille mit dem starken dritten Platz! Auch Matti Weidner konnte in der männlichen B-Jugend den Turmtitel nach Mainz holen und dies vor dem zweiten ganz stark aufkommenden Nachwuchsspringer aus Trier, Lars Keller. Zusammen mit Lars gewann Matti auch das Synchronspringen der B-Jugend und dies mit der höchsten Punktzahl aller Jugendentscheidungen von der A- bis zur D-Jugend.



Greta Christ Rheinland-Pfalz-Meisterin in der B-Jugend vom Turm

Gewohnt ruhig ging Malte Schöneich in seinem ersten C-Jugendjahr wieder ans Werk und gewann souverän alle seine Einzelwettkämpfe und gehörte mit 4 Titeln zu den Mehrfachgewinnern. Seine ersten beiden Titel für den Mainzer SV gewann auch der vom TV Meisenheim gekommene Finn Anton Götz in der D-Jugend vom Turm und im 1m-Synchronspringen mit seiner Partnerin Sarah Després.

In der E-Jugend waren wir gleich mit drei Jungen am Start. Rayan Obbad, David Curda und Jakob Zinecker gingen auf allen drei Höhen an den Start. David gewann zwar die 3m- und die Turmentscheidung jeweils vor Rayan, aber durch seinen 3. Platz vom Einer und dem gleichzeitigen Titelgewinn hier durch Rayan mit einer sehr guten Punktzahl, ging der Kombinationstitel bei gleicher Platzziffer, aber besserer Gesamtpunktzahl aller Sprünge, ebenfalls an Rayan. Jakob vervollständigte die Medallenausbeute mit dem Gewinn der Bronzemedaille auf dem 3m-Brett.



Rayan, David und Jakob, unsere Starter in der E-Jugend

Und im Anfängerbereich konnten 3 unserer 4 Starter (Luzie Schwind, Ella und Ingmar Grutza) mit jeweils drei Siegen auf dem 1m, dem 3m-Brett und in der Kombination aufwarten.

Dabei waren natürlich auch Jannick Gimmer, Leonie Hiemstra, Fenja Focken, Ronja Schöneich, Moritz Barth und unser jüngster Aktiver Julius Steiger und zeigten in ihren jeweiligen Altersklassen gute Leistungen und gewannen weitere 14 Medaillen.



Moritz, Luzie, Ingmar und Ella gewannen viele Medaillen in den Anfängerwettbewerben

Mit 43 Titeln, 31 Silbermedaillen und 8 Bronzemedaillen durch insgesamt 20 Aktive waren diese Landesmeisterschaften insgesamt doch sehr erfolgreich für den Mainzer SV.

Alle Ergebnisse könnt ihr dem Protokoll oder den MSV-Ergebnisübersichten entnehmen.

(alle Fotos: Jörg-Uwe Boog)